

# Eigene Gedanken fließen in Fotos

Workshop aus Kleinern stellt in der Wildunger Wandelhalle aus und eröffnet neue Perspektiven

VON WERNER SENZEL

**BAD WILDUNGEN/EDERTAL.** Zur Eröffnung einer Foto-Ausstellung mit Aufnahmen von Mitgliedern des Foto-Workshops aus Kleinern tanzten die Tänzerinnen der evangelischen Kirche Armsfeld unter Leitung von Anne Eisenberg. Für ihre rhythmisch-anmutenden Vorführung von Tänzen aus europäischen Nachbarländern und den Gospel-Oldie „He's got the whole world in his hand...“ gab es herzlichen Beifall der Vernissagebesucher. Bernhard Weller, Bad Wildungens Museumsleiter, fand, dass die fließenden Tanzbewegungen besonders gut zu dem fließenden Wasser auf der Wasserwand passten und outete sich: „Ich kann weder singen, malen noch tanzen – aber ich habe die Fotografie wieder für mich entdeckt.“

## Laien und Profis gemeinsam

Und es mache ihm richtig Spaß, so Weller, den eigenen Blick auf die unterschiedlichsten Objekte als Motive zu lenken. Matthias Stamm (Battenberg), Mitglied des Foto-Workshops Kleinern stellte den Arbeitskreis und dessen Aktivitäten vor, „in dem vom Laien bis zum Profi alles vertreten ist.“ Dementsprechend fielen dann auch die Ergebnisse aus. Er und seine fotografierenden Kollegen hätten während ihrer Fotoexkursionen ganz viel Neues in der Badestadt kennengelernt, sagte Stamm. Helmut Steiner, Gründer und Leiter des Foto-Workshops Kleinern: „Wir fotografieren nicht, um damit Geld und un-



**Alt Bekanntes neu betrachtet:** Der Fürstenhof fotografiert von Helmut Steinmann. Auf dem zweiten Bild präsentieren sich die Mitglieder des Foto-Workshops Kleinern. Fotos: Senzel



seren Lebensunterhalt zu verdienen, wir suchen vielmehr nach Möglichkeiten, wie wir unsere Gedanken in Fotografien ausdrücken können.“

Dabei sei nicht das Ergebnis wichtig, sondern der Weg dorthin. In der Ausstellung sind Fotografien von acht Lieb-

haberfotografen zu sehen, die sich sehr unterschiedliche Motive auswählten und diese zum Teil künstlerisch und technisch bearbeiteten.

Die Betrachter staunen immer wieder über die ungewöhnlichen Blickwinkel, aus denen die Fotografen die von ihnen ausgewählten Motive

betrachten. Aufgelockert wurde die Foto-Vernissage durch Countrysongs („King of the road“) zur Gitarre von Christian Bring aus Battenberg.